



Das Böse ist schon da

Autor Linus Geschke las in der Stadtbibliothek aus seinem neuen Thriller

HÜNFELD. Spannend, unterhaltsam und kurzweilig – das war der Auftakt der Reihe „Leseland Hessen“ mit Bestseller-Autor Linus Geschke in der Hünfelder Stadtbibliothek. Der 53-jährige Kölner las aus seinem neuesten Thriller „Die Verborgenen“ und plauderte aus dem Nähkästchen von seiner Arbeit als Autor.

Was wäre, wenn das Böse nicht von außen kommt, sondern längst mit dir unter einem Dach lebt? Dieser Frage geht Geschke in seinem neuen Buch nach, das im Juni erschienen ist. Sven und Franziska Hoffmann haben alles, wovon sie einst träumten: eine wunderbare Tochter und ein traumhaftes Haus an der Küste. Alles könnte perfekt sein. Doch dann dringt jemand heimlich in ihr Haus ein. Der umgebene Gast bedient sich an ihrem Essen, stöbert in ihren Schränken und steht neben ihren Betten, wenn sie schlafen. Als dann noch Gegenstände verschwinden und fremde Fußspuren im Keller auftauchen, bezichtigen sich die Eheleute gegenseitig. Je merkwürdiger die Vorgänge in ihrem Haus werden, desto mehr bröckelt



Bestseller-Autor Linus Geschke zog die Besucher mit seinen Erzählungen in seinen Bann.

die makellose Fassade der perfekten Familie. Und genau das ist es, was der Eindringling will.

Frogger – das ist die Bezeichnung für einen solch umgebenen Gast im eigenen Haus. Linus Geschke spielt im Buch „Die Verborgenen“ mit der Angst, es könnte jemand in unser Zuhause eindringen. „Wenn es dunkel wird, macht die Lesung noch mehr Spaß“, sagte Geschke zu Beginn augenzwinkernd.

Zwischen den Buchpassagen berichtete er von seiner

Arbeit als Autor und beantwortete viele Fragen aus dem Publikum. „Die Verborgenen“ ist sein neuntes Werk. Der Journalist, der für führende deutsche Magazine und Tageszeitungen gearbeitet hat, schreibt acht Monate an einem Buch, hinzu kommen zwei Monate Korrektur. Sein zehnter Roman, der im Juni 2024 auf den Markt kommt, sei bereits fertig.

Ganz so romantisch sei die Arbeit als Autor nicht. „Ich schreibe in der Küche, in der Nähe der Kaffeemaschine und des Balkons zum Rau-

chen.“ Zehn Prozent Talent brauche man zum Schreiben eines Buchs, 90 Prozent Handwerk gehören dazu.

Wenn Geschke mit einem neuen Buch beginnt, kennt er den Anfang und das Ende der Geschichte. Das „Dazwischen“ entsteht beim Schreiben. Hinweise auf den Täter versteckt er gerne in langen Sätzen. „Das vergisst der Leser eher.“ Falsche Spuren hingegen werden in kurze, knackige Sätze verpackt. „Zwei Tote in einem Buch sind auch immer gut, einer am Anfang, einer in der Mitte“, plauderte er.

Zu Beginn begrüßte Kulturstadträtin Martina Sauerbier zum Auftakt der Reihe „Leseland Hessen“ die Besucher. Geschke bezeichnete die Hünfelder Stadtbibliothek als eine der schönsten Bibliotheken, in der er war. Und er gab den Zuschauern mit auf den Nachhauseweg: „Schauen Sie zu Hause nochmal auf dem Dachboden nach, ob da nicht doch jemand ist.“

Streetfood-Spektakel

Kulinarisches und Livemusik in der Innenstadt

HÜNFELD. Ausgefallene Gerichte und Livemusik gibt es beim Streetfood-Spektakel bis Sonntag, 10. September, in der Hünfelder Innenstadt. Veranstalter ist der Verein City-Marketing.

Rund um den Konrad-Adenauer-Platz werden Stände mit ungewöhnlichen und vielfältigen Gerichten aufgebaut. Es gibt beispielsweise Crêpes, Wein, feurige Fleischspieße, Erdbeerbowle Cocktails, Steaks und Käsegerichte. Dazu gibt es bereits am Freitag Livemusik mit Contraband und am Sams-

tag ab 12 Uhr mit dem DJ Ricky Morales. Er legt Hits der achtziger und neunziger und 2000er Jahre auf.

Nachmittags bietet City-Marketing Hünfeld mit der Rasdorfer Künstlerin Eva Falkenhan von 13 bis 17 Uhr Kinderschminken an.

Verbunden ist das Streetfood-Spektakel mit der Aktion „Heimat-Shoppen“, mit der die Industrie- und Handelskammern zum Einkauf vor Ort aufrufen wollen, um inhabergeführte Geschäfte, Dienstleister und Gastronomen in den Innenstädten zu stärken.



Stimmung besser als Wetter

HÜNFELD. Bei den letzten Kulturhappen in diesem Jahr sorgte die Kasse-Jazzband Jens'n'frens trotz launischem Wetter für gute Stimmung. Mit ihren groovigen Jazz Sounds vertrieben sie den Regen schließlich fast gänzlich und lockten

noch ein paar interessierte Zuhörer an.

Die Kulturhappen verabschiedeten sich für diese Saison. Stadträtin Martina Sauerbier freut sich im kommenden Jahr wieder auf viele Zuhörer und schöne Stunden in der Hünfelder Innenstadt.

LESELAND HESSEN - DIE NÄCHSTEN TERMINE

Asuka Lionera aus Setzelbach liest am **Mittwoch, 13. September**, um 19.30 Uhr aus ihrer Romantaserie „Moonlight Sword“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Monika Peetz liest am **Dienstag, 19. September**, um 19.30 Uhr aus ihrem Buch „Sommerschwestern – die Nacht der Lichter“. Der Eintritt beträgt 6 Euro, ermäßigt 4 Euro. Karten gibt es unter www.pretix.eu/huenfeld.

Rebecca Elbs liest am **Mittwoch, 13. September**, um 16.30 Uhr für Kinder ab neun Jahren aus ihrem Buch „Leo und Lucy 3 – Chaos hoch drei“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Alexandra Fabisch liest am **Dienstag, 19. September**, um 16.30 Uhr für Kinder ab sieben Jahren aus „Mila und das Mini-Mammut“. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist erforderlich.

Anmeldung unter stadtbibliothek@huenfeld.de.

Die beste Wahl zur WAHL

Mehr Hintergrund. Mehr Meinung. Mehr Wert.

**INFORMIERT SEIN UND 50 % SPAREN:
ZWEI MONATE ZEITUNG LESEN AB 19,95 € MTL.**

Jetzt bestellen unter 0661 280-968 oder
unter www.meinefz.de/wahl

Zur Landrats- und
Landtagswahl
und vielen
weiteren wichtigen
Themen

- ✗ Verlässliche Informationen
- ✗ Exklusive Kandidaten-Interviews
- ✗ Verschiedene Sichtweisen -
für Ihre Meinungsbildung

Fuldaer Zeitung

Hünfelder Zeitung

Kinzigtal Nachrichten

Schlitzer Bote